

# Hendrik Wüst macht

# harte Politik

# gegen Dich.

## Aidshilfe

HIV-Prävention wird um 87 Prozent gekürzt.

**-1,6 Millionen Euro**

## Brachflächenentwicklung

**-4,3 Millionen Euro**

## Digitalisierung der medizinischen Versorgung

Die Landesregierung stellt u.a. die Förderung "Virtuelles Krankenhaus" komplett ein.

**-5,3 Millionen Euro**

## Familienberatung und -bildung

Die Bildung und Beratung von Familien in besonderen Lagen wird mehr als halbiert.

**-9,8 Millionen Euro**

## Inklusion

Allein die Mittel für Maßnahmen zur beruflichen Inklusion von Menschen mit Behinderung werden um knapp 60 Prozent gestrichen.

**-5,3 Millionen Euro**

## Kinderwunschförderung

Paaren mit Kinderwunsch wird die Unterstützung komplett gestrichen.

**-5,3 Millionen Euro**

## Kreativwirtschaft

Die Wirtschaftsförderung für die Kunstszene bricht um fast 80 Prozent ein.

**-713.300 Euro**

## Mittelstand

Die Förderung von Gründungen und mittelständischen Unternehmen wird um fast die Hälfte gekürzt.

**-4,6 Millionen Euro**

## Psychiatrische Versorgung

**-1,5 Millionen Euro**

## Selbsthilfegruppen

**-2,1 Millionen Euro**

## Straßen- und Brückenbau

**-42,7 Millionen Euro**

## Tierschutz

**-424.000 Euro**

## Verfassungsschutz

**-531.000 Euro**

## Bekämpfung von Armut

Bei der Bekämpfung von Armut und Wohnungslosigkeit (Obdachlosigkeit, Familienerholung, Kinder- und Jugendarmut, usw.) wird der Rotstift angesetzt.

**-5,8 Millionen Euro**

## CSDs

Organisationen für queere Menschen, deren Familien und Bezugspersonen können Zuschüsse für CSDs und diverse Projekte bekommen.

**-1,1 Millionen Euro**

## Dorferneuerung

**-3,7 Millionen Euro**

## Frauenhäuser und Frauenberatung

**-2 Millionen Euro**

## Internationale Kooperation und Entwicklungszusammenarbeit

**-2 Millionen Euro**

## Justizreferendare

Die Ausbildung in der Justiz von Referendaren wird um über ein Viertel gestrichen.

**-21,4 Millionen Euro**

## Klimaschutzinvestitionen

**-40 Millionen Euro**

## Kriminalitätsprävention

**-870.800 Euro**

## Mobilitätskonzepte

**-850.000 Euro**

## Pflege

Förderung der Gesundheitsfach- und Pflegeberufe, Landesförderung Alter und Pflege, Investitionen an Pflegeschulen.

**-17 Millionen Euro**

## Rassismus- und Islamismus-Prävention

**-3 Millionen Euro**

## Sozialberatung für Geflüchtete

**-22,1 Millionen Euro**

## Täter-Opferausgleich und Straffälligenhilfe

**-2,4 Millionen Euro**

## Verbraucherzentralen

**-6,3 Millionen Euro**

## Berufseinstieg

Berufseinstiegsbegleitung und Berufsorientierung wird zusammengestrichen.

**-16 Millionen Euro**

## Digitaler Staat

**-38,5 Millionen Euro**

## Eisenbahn und öffentlicher Nahverkehr

**-18,9 Millionen Euro**

## Güterverkehr

**-2 Millionen Euro**

## Kita-Fachkräfte

Die Ausbildungsoffensive für mehr Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung wird um 75 Prozent gekürzt.

**-9,4 Millionen Euro**

## Kleingärten

Die Zuschüsse für die Kleingärten werden fast halbiert.

**-250.000 Euro**

## Kommunaler Straßenbau

**-61,8 Millionen Euro**

## Medienkompetenz

**-330.000 Euro**

## Polizei

Ausrüstung, Aus- und Fortbildung etc.:

**-8,7 Millionen Euro**

## Rückkehrhilfe für Geflüchtete

**-2,2 Millionen Euro**

## Start-ups

Die Förderung von Start-ups bei Gründungen bzw. den Gründer-Centern an den Hochschulen:

**-9,6 Millionen Euro**

## Technologieberatungsstelle

Die TBS unterstützt gezielt in zentralen Fragen der betrieblichen Mitbestimmung.

**-756.000 Euro**

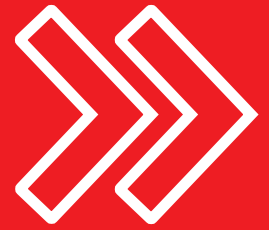
## Wohlfahrtsverbände

**-2,1 Millionen Euro**

Es wurde Wüst, jetzt wird gebüßt!

#WüstGegenDich

# Wir machen **soziale Politik**



## für Dich und Familien.

**Nordrhein-Westfalen war immer das Land des sozialen Zusammenhalts. Aber der soziale Frieden ist längst keine Selbstverständlichkeit mehr. Nach zwei Jahren Stillstand – die Regierung nennt das gerne „geräuschlos“ – legt CDU-Ministerpräsident Hendrik Wüst mit seiner schwarz-grünen Koalition die Axt bei den Zuschüssen vor allem in der Sozialpolitik an.**

Trotz eines Rekordhaushalts in Höhe von 105,5 Milliarden Euro sollen im kommenden Jahr 2025 vor allem Bedürftige und Familien die Leidtragenden sein. Allein hier summieren sich die Kürzungen auf über 100 Millionen Euro. Die Landesregierung verkennt völlig den Ernst der Lage: Viele Kürzungen haben nicht nur Einschränkungen von Beratungen oder Hilfeleistungen zur Folge, sondern gefährden das Fundament der Einrichtungen und Institutionen.

Auch an anderen Stellen enttäuscht der schwarz-grüne Haushaltsentwurf. So fehlt eine Lösung für die Altschulden der Kommunen. Städte und Gemeinden fordern zurecht Unterstützung vom Land und ein Konzept, da die steigende Schuldenlast ihre Handlungsfähigkeit immer mehr einschränkt. Doch die öffentliche Infrastruktur bleibt völlig unterfinanziert. Insbesondere bei der Bildung, bei Kitas und Schulen, fehlen notwendige Investitionen.

In NRW gilt jetzt: **Es wurde Wüst, jetzt wird gebüßt!** Denn CDU und Grüne packen nicht nur die drängenden aktuellen Probleme nicht an, sie drohen das über Jahrzehnte gewachsene soziale NRW zum Einsturz zu bringen. Wir werden uns gegen diese verfehlte Sparpolitik mit aller Kraft entgegenstellen und konkrete Vorschläge machen, wie sowohl das soziale NRW erhalten und stabilisiert werden kann, als auch die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur und die Kommunen zu schaffen sind.

Dafür werden wir bis zur Verabschiedung des Haushalts am 18. Dezember jede Gelegenheit nutzen – bei den Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen und in den beiden Plenarwochen im Dezember – und unsere Änderungsanträge zum schwarz-grünen Entwurf zur Abstimmung stellen. **Im Internet finden Sie tagesaktuell alle Informationen, unsere Initiativen und Änderungsanträge.**



**SPD-FRAKTION-NRW.DE/**

**HAUSHALT**



**SPD** NRW  
Die Fraktion

**#FürFamilien**

**#NRWbleibsozial**